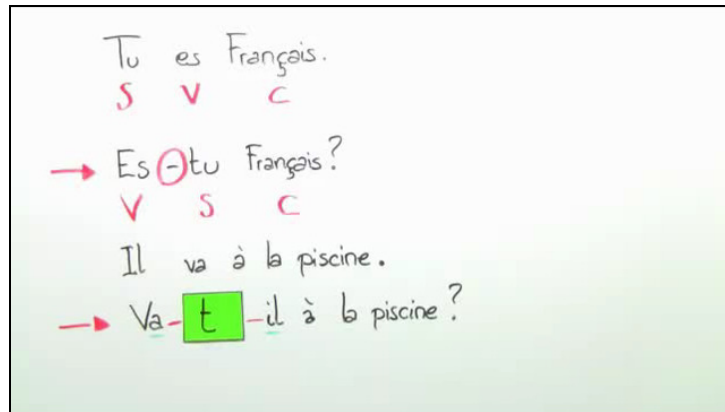




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Entscheidungsfragen – Inversionsfragen



- 1 Nenne die richtigen Inversionsfragen zu den Aussagesätzen.
- 2 Vervollständige die Regeln zur Verwendung von Inversionsfragen.
- 3 Bestimme, welches Beispiel welche Regel veranschaulicht.
- 4 Gib an, in welchen Beispielen die Inversionsfrage richtig gebildet wurde.
- 5 Arbeite die korrekte Satzstellung der Inversionsfragen heraus.
- 6 Ermittle die korrekten Inversionsfragen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

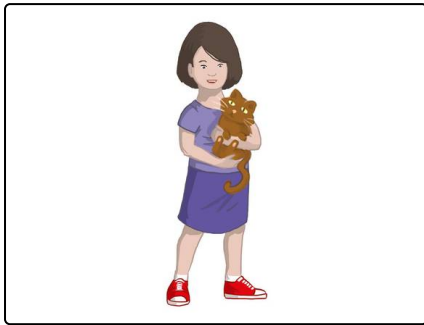


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Nenne die richtigen Inversionsfragen zu den Aussagesätzen.

Verbinde die korrekten Inversionsfragen mit den entsprechenden Aussagesätzen.



Wie ist das jetzt noch mal mit Mathildes Kater *M. Bouboule*? Fragen über Fragen...

Il y a un chat qui est grand.

A

Il lui a donné un chat qui était grand.

B

Tu en aimes qu'il est grand.

C

Il a été un chat qui était grand.

D

Le chat, il a un nom très bizarre.

E

1 En aimes-tu qu'il est grand ?

2 Le chat a-t-il un nom très bizarre ?

3 A-t-il été un chat qui était grand ?

4 Lui a-t-il donné un chat qui était grand ?

5 Y a-t-il un chat qui est grand ?

6 Été a-t-il un chat qui est grand ?



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Nenne die richtigen Inversionsfragen zu den Aussagesätzen.

1. Tipp

Schaue dir in den Aussagesätzen das **Subjekt**, **Prädikat** und die **Objekte** an. Wie müssten diese für die Inversionsfrage vertauscht werden? Wie lautete noch mal die Regel?

2. Tipp

Schaue dir in den Aussagesätzen die **Objektpronomen** an. In den Inversionsfragen müssen sie **vor** dem Prädikat stehen.

3. Tipp

En und *y* sind **Objektpronomen**.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Nenne die richtigen Inversionsfragen zu den Aussagesätzen.

Lösungsschlüssel: A—5 // B—4 // C—1 // D—3 // E—2

Um die Aufgabe zu lösen, solltest du **zuerst** den jeweiligen Aussagesatz sorgfältig durchlesen und darin das jeweilige **Subjekt, Prädikat (Verbform(en)) und die Objekte verschiedenfarbig markieren**. Da sich in Inversionsfragen die Reihenfolge dieser Satzglieder ändert, weißt du so, wohin die einzelnen Wörter geschrieben werden müssen. Dabei solltest du für die Inversionsfragen immer die Regel **Prädikat – Subjekt – Objekt(e)** im Hinterkopf behalten.

Nun schaust du, welche Inversionsfrage der rechten Seite zum Aussagesatz der linken Seite passt.

Beim Gegenüberstellen helfen dir folgende **Fragen**:

- Wurden die gleichen **Subjekte** verwendet?
- Wurden die gleichen **Prädikate** eingesetzt?
- Stehen die Prädikate richtig zu **Beginn der Frage**?
- Werden **Objektpronomen** wie *y, en, le / la / lui...* verwendet? Stehen diese vor der konjugierten Verbform, wie es die Regel verlangt?
- Wird das **passé composé** gebraucht? Steht dabei die konjugierte Verbform am Beginn der Frage, gefolgt vom Subjekt und dem Partizip (z.B. *allé, eu, été*)?

Die Inversionsfrage *Été a-t il un chat qui est grand ?* ist eine **falsche Lösung**. Du hast gelernt, dass bei Inversionsfragen im **passé composé** das konjugierte Hilfsverb (hier *a*) immer **vor** dem Subjekt steht und das Partizip (hier *été*) erst nach dem Subjekt folgt. Außerdem wird zwischen das Hilfsverb *a* und das Subjekt *il* ein *t* zwischen zwei Bindestriche gesetzt, da die beiden Wörter mit Vokalen beginnen bzw. enden und dies die Aussprache erschweren würde.

Wenn du bei dieser und den vorhergehenden Aufgaben noch **Schwierigkeiten** hattest, solltest du dir noch einmal sorgfältig die **Regeln** zur Bildung von Inversionsfragen **in der 1. Aufgabe** durchlesen, dir diese **im Hefter notieren** und wichtige Inhalte **farblich markieren**. Außerdem hilft es, wenn du dir zu den Regeln **jeweils ein passendes Beispiel** schreibst, durch das du zu einem späteren Zeitpunkt die Regel erneut nachvollziehen kannst.

Präge dir diese Regeln gut ein! Die Inversionsfragen werden vor allem in der gehobenen aber auch in der alltäglichen Sprache der Franzosen sehr häufig verwendet und sind daher für erfolgreiche Konversationen sehr wichtig.